

Heimatverein Eitze e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11. März 1997

Anwesende: 38 Mitglieder und 3 Vorstandsmitglieder

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

1. Eröffnung

Der 2. Vorsitzende Horst Bartels eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Die Versammlung gedachte ihrer im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Erika Brockmann und August Althoff. Horst teilte mit, daß er die Sitzung für den 1. Vorsitzenden Achim Schaefers leite, der wegen eines Kuraufenthaltes verhindert sei. Er stellte die Beschlußfähigkeit der Versammlung entsprechend Par. 11 Abs. 4 der Satzung fest und stellte die Tagesordnung vor.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 12. März 1996

Anja König wies daraufhin, daß das Protokoll der letztjährigen Sitzung mit der Einladung versandt worden sei. Er wurden keine Einwände erhoben oder Ergänzungen gemacht. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung angenommen. Die Praxis des Vorherversendens soll beibehalten werden. Herr Möhlenbrock bat darum, das Protokoll beim nächsten Mal größer zu drucken, da man es schlecht hätte lesen können.

3. Rückblick auf das Jahr 1996

In seinem Rückblick auf das Jahr 1996 wies Horst daraufhin, daß der Heimatverein vom März 1996 bis zum März 1997 13 Veranstaltungen durchgeführt hat, die alle erfolgreich verliefen. Besonders hob er die Fahrradtour zum Verdener Moor hervor, an der 21 Kinder und 40 Erwachsene teilnahmen. Weiter erwähnte er die Einweihung des Pavillons und das Erntefest., bei dem eine Rekordbeteiligung am Umzug festzustellen war. Ute Niederkrome berichtete von den ausserordentlich erfolgreichen Kinderveranstaltungen in diesem Zeitraum: Uno-Turnier (25 Kinder), Weihnachtsbasteln (an 2 Nachmittagen jeweils mehr als 30 Kinder) und Kinderkarneval (bei den Schulkindern ca. 40, bei den Kindergartenkindern ca. 20 Teilnehmer). Anja König berichtete von der Theaterfahrt im November 1996, dem Plattdeutschen Abend, der mit Unterstützung durch Gerda Bohnet und Annegret Badenhop gestaltet worden war, und dem Frauenausflug, der in diesem Jahr nach Kirchwalsede führte (teilweise mit Bus und Sammeltaxi). Alle diese Veranstaltungen sollen in diesem Jahr in ähnlicher Form stattfinden, der Theaterabend möglichst schon Ende Oktober/ Anfang November, der Frauenausflug wieder in der Nähe von Eitze, so daß keine Transporte nötig werden. Es fand sich niemand, der bereit wäre, den Frauenausflug 1998 zu organisieren. Waltraud Schaefers und Heike Gorecki erklärten sich bereit, es noch einmal zu machen. Alle drei Vorstandsmitglieder dankten den Helfern und Helferinnen, ohne deren Unterstützung diese Ereignisse nicht hätten stattfinden können. Horst dankte auch den Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

4. Bericht des Arbeitskreises Dorfverschönerung

Michael Gorecki berichtete, daß die Stadt endlich in der letzten Woche die Schilder, Betonmarkierungen und die Betonschale vor der Baumschule Wittboldt-Müller entfernt hat. Jetzt muß nur noch der Landkreis seinen Schilderwald auf dieser Ecke durchforsten und verkleinern. Die Stadt wird dann diese Fläche nach ihrem Ermessen gestalten. Der Arbeitskreis leistete im letzten Jahr ca. 80 Arbeitsstunden. Michael dankte besonders Lutz Wittboldt-Müller und Hartmut Nill für ihre Zuverlässigkeit und Einsatzfreude. Für die Einweihung des Straßenschildes "In den Sandbergen" plant die Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit den Eisenbahnfreunden die Ecke um den Eitzer Bahnhof aufzuräumen und neu anzupflanzen. Es soll auch eine Bank aufgestellt werden. Michael warb um neue Mitglieder, aber niemand meldete sich.

5. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Ute Niederkrome legte den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Heinz Möhlenbrock und Doris Hicketier bescheinigten ihr eine gute und genaue Kassenführung.

6. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes. Dieser Antrag wurde einstimmig mit drei Enthaltungen angenommen.

7. Neuwahl eines/r Kassenprüfers/in

Horst Bartels dankte Heinz Möhlenbrock für seine Arbeit als Kassenprüfer und verabschiedete ihn. Als Nachfolger für ihn wurde Detlef Glathe vorgeschlagen. Er wurde in offener Wahl mit 37 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt.

An dieser Stelle wurde die Versammlung durch "Helene Plietsch" unterbrochen, die "auf Einladung von Horst Bartels" an diesem Abend teilnehmen wollte. Sie erzählte sehr amüsant aus ihrem Leben und bezog in ihre Erzählungen auch den Heimatverein Eitze und seine anwesenden Mitglieder mit ein. Sie erhielt viel Applaus und am liebsten hätte man sie gar nicht gehen lassen.

8. Ausblick auf das Jahr 1997

Horst Bartels wies auf den der Einladung beigegebenen Veranstaltungsüberblick für das Jahr 1997 hin. Bei den noch ohne genauen Termin ausgewiesenen Veranstaltungen sollen die Mitglieder bitte auf besondere Einladungen, Plakate bzw. die Meldungen in der Tagespresse achten.

Anja König teilte mit, daß sich sechs Frauen zusammen gefunden haben, die aufgrund der regen Beteiligung an den Kinderveranstaltungen einen wöchentlichen Kindernachmittag anbieten wollen, an dem mit den Kindern gespielt und gebastelt werden soll. Termin ist hierfür Mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr im DGH. Start ist nach den Osterferien.

9. Durchführung des Erntefestes

Horst Bartels teilte mit, daß in diesem Jahr Bärbel Thies und Oliver Neckel Erntepaar sind. Das Kranzbinden findet am Donnerstag, dem 18. September bei Thies, Walsroder Straße statt. Das Erntefest wird dann am Samstag, dem 20. September gefeiert. Das Erntepaar für 1998 sind Mona Defiebre und Sven Freitag.

Es gab keine Stimmen, die sich gegen das "Durchfeiern" beim Erntefest aussprachen. Deshalb heißt es auch in diesem Jahr "Wir feiern nonstop!" Nachmittags war der Saal voller Publikum mit einer guten Stimmung. Die Beteiligung am Tanzabend dagegen war nicht so gut. Die Strecke des Ernteumzugs soll nicht verkürzt werden, sondern wie bisher durch das ganze Dorf führen (d.h. auch die Eitzer Dorfstraße entlang). Der Zwischenstop soll beibehalten werden, die Verweildauer aber verkürzt werden. Als Musik für den Abend ist wieder die Gruppe Galapagos verpflichtet worden, da sie das beste Preis-Leistungs- verhältnis bietet und weil der kostenlose Eintritt beibehalten werden soll. Daß bei der Tombola Preise mit einem Bezug zu Ernte verteilt worden sind, ist sehr gut angekommen, es sollten aber weniger Preise sein, da die Verlosung zu lange gedauert habe.

Horst bedankte sich bei den ausscheidenden Mitglieder des Erntefestausschuß Wolfgang Badenhop und Uwe Neckel für ihre Arbeit und stellte als neue Mitglieder Dietlinde Stubbe und Oliver Defiebre vor. Von der Versammlung meldete sich kein weiterer Interessent für diesen Ausschuß.

10. Verschiedenes

Das regelmäßige Treffen am letzten Dienstag im Monat wird wegen mangelnder Beteiligung nicht mehr durchgeführt.

Die Versammlung entschied sich dafür, den Männerspaziergang weiterhin am Freitag durchzuführen.

Der Heimatverein hat inzwischen 274 Mitglieder. Es wurde überlegt, eine Werbeaktion zu starten, um in diesem Jahr die 300 voll zu machen. Dazu gab es noch keine konkreten Pläne.